

Fallbeispiel Geschäftsgang eines Schifffahrtsunternehmens

C. Schiffer betreibt ein Kursschiff und einen Bootsverleih auf einem mittelgrossen See. Die Sachanlagen bestehen aus dem Schiff, den Booten für den Verleih, der Anlegestelle sowie festen und mobilen Einrichtungen an Land. Die Hypotheken umfassen gesicherte Darlehen auf dem Schiff sowie auf den festen Einrichtungen an Land.

Führen Sie die Buchhaltung dieses Unternehmens für das Jahr 20_1 gemäss den folgenden Teilaufgaben. Der Geschäftsverkehr ist summarisch angegeben und die Beträge verstehen sich als Kurzzahlen.

Kontenplan: Es stehen Ihnen folgende Konten zur Verfügung:

Bilanzkonten: Kasse; Forderungen aus Lieferungen und Leistungen; Sachanlagen; Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen; Bank; Hypotheken; Eigenkapital.

Erfolgskonten: Treibstoffverbrauch; Personalaufwand; Unterhalt, Reparaturen, Ersatz; Abschreibungen, Sonstiger Betriebsaufwand; Ertrag Schiff; Ertrag Bootsverleih.

Der Grossteil des Lösungsschemas steht im Anschluss an die Aufgabenstellung zusammen mit der Liste der zu buchenden Geschäftsfälle (Kontenüberschriften = Kontenplan).

A] Erstellen Sie die Eröffnungsbilanz. Bilanzpositionen: Bank (Schuld) 9, Forderungen aus L. u. L. 19, Hypotheken 1210, Kasse 5, Verbindlichkeiten aus L. u. L. 27, Sachanlagen 1780; Eigenkapital ?

B] Tragen Sie die Anfangsbestände auf die Konten vor und bezeichnen Sie diese in der Referenzspalte mit AB (der Buchungssatz für die Eröffnung wird nicht verlangt).

C] Wie lauten die Buchungssätze für die summarischen Geschäftsfälle 1 bis 14? Sie finden die Liste der Geschäftsfälle sowie das Journal (nur Buchungssätze) im Anschluss an die Aufgabenstellung.

D] Verbuchen Sie den Geschäftsverkehr in den Konten. Ergänzen Sie zur Kontrolle die Buchungsbeträge in den Referenzspalten mit der Geschäftsfallnummer.

E] Schliessen Sie die Erfolgskonten ab und erstellen Sie die Erfolgsrechnung für 20_1 (es sind keine Buchungssätze für diese Kontenabschlüsse anzugeben).

F] Ermitteln Sie die Salden der Bilanzkonten und erstellen Sie die Schlussbilanz I vom 31.12.20_1.

G] Der Gewinn bzw. der Verlust ist wie folgt zu verbuchen: Ein Gewinn wird hälftig zum Eigenkapital geschlagen und per Bank ausbezahlt. Ein Verlust ist mit dem Eigenkapital zu verrechnen. Bitte geben Sie zur Erfolgsverbuchung den Buchungssatz bzw. die Buchungssätze an.

H] Schliessen Sie die Bilanzkonten ab und erstellen Sie die Schlussbilanz II vom 31.12.20_1 (es sind keine Buchungssätze für diese Kontenabschlüsse anzugeben).

Liste der Geschäftsfälle (Nr. anstelle von Daten)

1.	Bareinnahmen aus Ticketverkauf Kursschiff	28 0
2.	Bareinnahmen aus Bootsverleih	20 0
3.	Verbuchte Rechnungen für Treibstoffe (Diesel, Benzin etc.)	82
4.	Kreditkauf einer neuen Deckbestuhlung für das Kursschiff	30
5.	Rechnungen an Kunden für Sonderfahrten des Kursschiffs	56
6.	Bareinzahlungen auf das Bankkonto	47 4
7.	Teilrückzahlung Hypotheken per Bank	11 0
8.	Gebuchte Rechnungen für sonstigen Aufwand (z. B. Werbematerial)	12
9.	Rechnungseingänge für Unterhalts- und Reparaturarbeiten	55
10.	Kunden zahlen Rechnungen auf das Bankkonto	70
11.	Bankzahlungen für sonstigen Aufwand (Versicherungen, kantonale Gebühren, Hypothekarzinsen usw.)	84
12.	Überweisungen von Löhnen	15 0
13.	Überweisungen an Lieferanten (Begleichung von Rechnungen)	16 4
14.	Auf den Sachanlagen sind insgesamt abzuschreiben	16 0

Eröffnungsbilanz

Aktiven	Passiven

Konten des Hauptbuchs

Kasse

Kasse			

Bank

Bank			

Forderungen aus L. u. L.

Forderungen aus L. u. L.			

Sachanlagen

Sachanlagen			

Verbindlichkeiten aus L. u. L.

Verbindlichkeiten aus L. u. L.			

Hypotheken

Hypotheken			

Eigenkapital

Eigenkapital			

Treibstoffverbrauch

Treibstoffverbrauch			

Personalaufwand

Personalaufwand			

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz			

Abschreibungen

Sonstiger Betriebsaufwand

Ertrag Schiff

Ertrag Bootsverleih

Abschlussrechnungen

Aktiven

Passiven

Aufwand

Ertrag

Aktiven

Passiven
